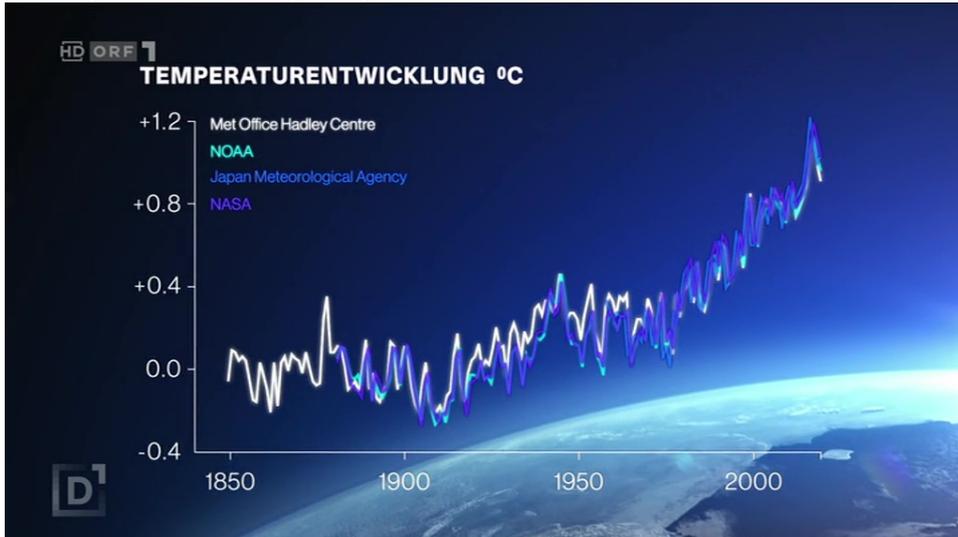


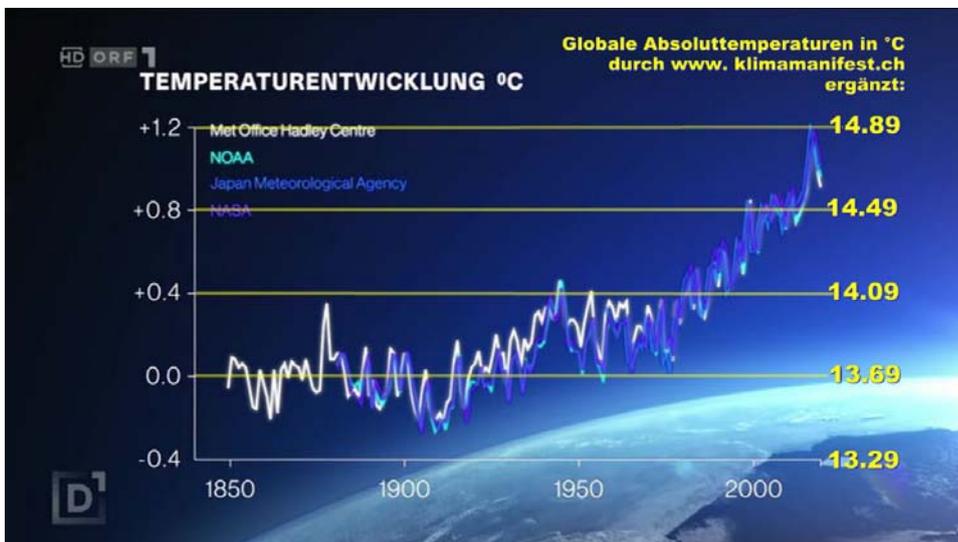
So täuscht der ORF ... ebenfalls durch "Weglassen" !!

Am 12.09.2019 um 20:15 wurde auf ORF1 in der TV-Dokumentation "KLIMAWANDEL - DIE FAKTEN" die folgende Graphik gezeigt...



...und suggerierte damit beim TV-Zuschauer, es gäbe angeblich seit 1850 eine gefährliche Erderwärmung. Der ORF hat in dieser Grafik den Ausweis der globalen Absolut-Temperaturen "vergessen", womit der TV-Zuschauer sich hätte bewusst machen können, dass in Wirklichkeit seit über 150 Jahren definitiv **keine gefährliche Erderwärmung** existiert.

Vollständig mit den globalen Absoluttemperaturen hätte die Grafik wie folgt aussehen müssen:



Sie erkennen nun, dass die Globaltemperatur seit 1850 bis heute den wichtigen globalen Temperaturwert von 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt nie erreicht, geschweige denn, jemals überschritten hatte. Der aktuelle globale Absolut-Temperaturwert für das **Jahr 2018** wurde am 06.02.2019 von der WMO in Genf **bei 14,68°C** gemeldet, im Vergleich zu 2017 (14,76°C) und 2016 (14,83°C) im 2. Jahr in Folge leicht gesunken und weiterhin **unterhalb von 15°C**.

Seit nunmehr über 30 Jahren argumentiert die Klima(folgen)forschung, dass sich durch mensch-gemachte Treibhausgase der angebliche Treibhauseffekt und damit die globale Erderwärmung verstärken würden. Der Ausschnitt aus dem KLETT-Geographie-Schulbuch aus **April 2017** [UNTEN] dokumentiert diese langjährige Argumentation: Der "natürliche Treibhauseffekt" liegt bei 15°C und der "durch den Menschen verstärkten Treibhauseffekt" liegt bei "+15°C + X". Der Temperaturwert der "durch den Menschen verstärkten Treibhauseffekt" von "+15°C + X", der seit 1850 aber überhaupt nicht überschritten wurde [IPCC 2007; WMO, Genf], wird aber seit Jahren laufend in Presseberichten und TV-Sendungen verschwiegen, so auch das ORF am 12.09.2019 in "DER KLIMAWANDEL - DIE FAKTEN", **TÄUSCHEN DURCH WEGLASSEN**.

